



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	—	—	—	—	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	—	—
ergbau	—	—	—	—	13	abteilung	—	—
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	1395	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	1395	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	14	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	—	—
.	13	x	460 971	42	1411	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	—	—
kg	55	.	.	.	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	11
t	2	.	.	.	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	1 075 085
t	7	.	.	.	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	19
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	5 795 500
kg	11	124 048 886	727 820	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	—	—
ereitungen,	24	.	.	.	1431	Pelzwaren	4	x
n oder zum	24	.	.	.	1439	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	kg	2	.	.	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	61	x	786 590	17	1439	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
ereitet	29	x	453 031	12	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
Güter-	t	26	.	.	1511	Leder und Lederwaren	4	x
.	.	.	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
.	.	.	.	.	1512	und gefärbte Felle	13	x
.	.	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
.	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
.	.	.	.	.	1599	abteilung	13	x

Statistische Berichte

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Nordrhein-Westfalen 2010



Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

2010

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkung	5
Begriffserläuterungen	5
 Tabellenteil	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010 nach Sitz des Trägers	8

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
EUR	= Euro
ff.	= folgende
SGB X	= Zehntes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K27) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftspflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

**Einnahmen aus Kostenbeiträgen
und Aufwendungsersatz; Kostenersatz;
Rückzahlung gewährter Hilfen
(Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

**Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen
bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;
sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gemäß § 9 Abs. 2 AsylbLG.

**Einnahmen als
Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾²⁾		
	ins- gesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	zu- sammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	zu- sammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
	1 000 EUR								
Ausgaben insgesamt	220 430	190 686	29 744	205 941	184 825	21 115	14 489	5 860	8 629
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	88 449	82 925	5 524	84 740	80 783	3 957	3 710	2 143	1 567
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	72 944	69 922	3 022	70 969	68 273	2 696	1 975	1 649	326
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	15 505	13 003	2 502	13 771	12 510	1 261	1 735	494	1 241
Grundleistungen	86 646	72 689	13 957	79 027	69 925	9 102	7 618	2 764	4 854
davon									
Sachleistungen	16 741	10 426	6 316	12 703	10 426	2 278	4 038	–	4 038
Wertgutscheine	4 237	3 665	572	4 237	3 665	572	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 392	5 395	997	5 929	5 235	695	463	160	302
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	59 276	53 204	6 072	56 158	50 600	5 558	3 118	2 603	514
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	41 070	31 582	9 488	38 134	30 805	7 329	2 936	777	2 159
Arbeitsgelegenheiten	1 439	1 130	309	1 412	1 107	305	28	23	5
sonstige Leistungen	2 826	2 360	466	2 628	2 206	422	198	153	44
davon									
Sachleistungen	658	554	103	643	554	89	14	–	14
Geldleistungen	2 168	1 806	362	1 984	1 652	332	184	153	30
Einnahmen insgesamt	7 136	6 521	614	6 903	6 504	399	233	18	215
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	3 419	3 268	151	3 416	3 265	151	3	3	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	443	430	13	429	416	13	15	15	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 274	2 823	451	3 058	2 823	235	215	–	215
Reine Ausgaben	213 294	184 164	29 130	199 038	178 322	20 716	14 256	5 843	8 414

1) zuständig für die zentrale Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen – 2) Im Jahr 2010 wurde die kreisfreie Stadt Dortmund als überörtlicher Träger ausgewiesen.

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010 nach Sitz des Trägers

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR				
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	3 294 549	722 356	1 615 695	823 307
Duisburg	4 662 141	2 654 771	1 139 986	827 374
Essen	11 403 303	7 635 635	2 591 482	1 103 152
Krefeld	1 320 152	468 917	491 171	316 330
Mönchengladbach	1 923 022	798 425	669 649	451 184
Mülheim an der Ruhr	2 187 710	1 542 104	440 954	191 407
Oberhausen	1 774 214	223 410	1 059 702	450 965
Remscheid	769 462	140 813	336 790	286 319
Solingen	1 229 980	154 230	554 100	451 450
Wuppertal	7 253 484	3 501 734	2 808 851	942 899
Kreise				
Kleve	2 376 734	400 592	1 320 379	577 575
Mettmann	4 379 867	1 018 069	2 035 329	1 126 194
Rhein-Kreis Neuss	3 685 493	1 048 862	1 721 515	831 693
Viersen	2 062 265	618 754	873 449	478 297
Wesel	4 112 335	1 649 342	1 692 365	708 278
Regierungsbezirk Düsseldorf	52 434 711	22 578 014	19 351 417	9 566 424
Kreisfreie Städte				
Bonn	3 999 957	1 287 745	1 388 209	1 283 795
Köln	18 677 645	11 476 838	5 132 381	1 910 469
Leverkusen	1 128 478	361 063	693 315	16 687
Kreise				
Städteregion Aachen ²⁾	9 257 005	4 888 044	2 686 739	1 562 039
Düren	3 322 389	1 857 176	1 041 500	379 043
Rhein-Erft-Kreis	3 846 607	1 815 054	1 323 090	637 383
Euskirchen	1 789 061	585 162	839 794	347 685
Heinsberg	1 962 948	514 631	866 267	525 990
Oberbergischer Kreis	2 521 166	1 008 369	941 254	468 966
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 523 398	1 020 398	1 122 377	350 145
Rhein-Sieg-Kreis	4 711 319	1 428 227	1 868 103	1 335 552
Regierungsbezirk Köln	53 739 973	26 242 707	17 903 029	8 817 754
Kreisfreie Städte				
Bottrop	1 557 567	482 820	599 054	435 588
Gelsenkirchen	4 922 508	1 570 465	1 918 375	1 371 211
Münster	3 245 827	690 710	1 541 539	916 714

1) mittlere Jahresbevölkerung 2010 – 2) Die kreisfreie Stadt Aachen kann hier nicht gesondert ausgewiesen werden. – 3) Im Jahr 2010 wurde die kreisfreie Stadt Dortmund als überörtlicher Träger ausgewiesen. – 4) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeitsgelegen- heiten	sonstige Leistungen				
EUR						%
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14 561	118 630	1 174 760	2 119 789	3 628	64,3
Duisburg	34 948	5 062	102 734	4 559 407	9 229	97,8
Essen	–	73 034	219 279	11 184 024	19 291	98,1
Krefeld	–	43 734	65 274	1 254 878	5 310	95,1
Mönchengladbach	–	3 764	70 856	1 852 166	7 155	96,3
Mülheim an der Ruhr	–	13 245	34 898	2 152 812	12 792	98,4
Oberhausen	–	40 137	52 089	1 722 125	7 985	97,1
Remscheid	3 057	2 483	3 630	765 832	6 797	99,5
Solingen	11 200	59 000	91 670	1 138 310	7 036	92,6
Wuppertal	–	–	376 633	6 876 851	19 464	94,8
Kreise						
Kleve	47 932	30 256	20 978	2 355 756	7 637	99,1
Mettmann	96 303	103 972	115 071	4 264 796	8 543	97,4
Rhein-Kreis Neuss	10 257	73 166	122 393	3 563 100	8 032	96,7
Viersen	46 310	45 455	42 873	2 019 392	6 672	97,9
Wesel	20 001	42 349	105 520	4 006 815	8 486	97,4
Regierungsbezirk Düsseldorf	284 569	654 287	2 598 658	49 836 053	9 600	95,0
Kreisfreie Städte						
Bonn	1 952	38 256	105 838	3 894 119	12 248	97,4
Köln	66 316	91 641	14 946	18 662 699	18 786	99,9
Leverkusen	43 982	13 431	21 594	1 106 884	6 861	98,1
Kreise						
Städteregion Aachen ²⁾	18 952	101 231	262 080	8 994 925	15 822	97,2
Düren	34 500	10 170	93 213	3 229 176	11 977	97,2
Rhein-Erft-Kreis	11 854	59 226	99 525	3 747 082	8 075	97,4
Euskirchen	7 086	9 334	15 914	1 773 147	9 205	99,1
Heinsberg	26 972	29 088	87 032	1 875 916	7 328	95,6
Oberbergischer Kreis	48 001	54 576	99 514	2 421 652	8 500	96,1
Rheinisch-Bergischer Kreis	13 425	17 053	68 247	2 455 151	8 843	97,3
Rhein-Sieg-Kreis	31 479	47 958	91 391	4 619 928	7 723	98,1
Regierungsbezirk Köln	304 519	471 964	959 294	52 780 679	12 033	98,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	40 105	–	11 234	1 546 333	13 132	99,3
Gelsenkirchen	30 767	31 690	16 578	4 905 930	18 720	99,7
Münster	20 251	76 613	133 857	3 111 970	14 874	92,3

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	EUR			
Kreise				
Borken	4 859 490	1 001 335	2 669 816	1 015 596
Coesfeld	3 027 350	852 400	1 553 590	584 217
Recklinghausen	9 477 100	3 386 021	3 886 376	1 889 371
Steinfurt	6 618 601	2 952 448	1 890 029	1 579 979
Warendorf	2 934 258	1 193 113	1 212 926	423 178
Regierungsbezirk Münster	36 642 701	12 129 312	15 271 705	8 215 854
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	2 776 207	1 180 888	981 851	555 448
Kreise				
Gütersloh	2 634 233	746 932	1 349 566	469 931
Herford	3 309 615	1 739 282	1 127 422	410 561
Höxter	1 572 010	613 247	597 769	302 353
Lippe	5 016 641	2 086 732	1 708 114	1 158 299
Minden-Lübbecke	3 400 462	1 580 467	1 369 869	419 523
Paderborn	3 084 548	1 604 079	877 985	589 816
Regierungsbezirk Detmold	21 793 716	9 551 627	8 012 576	3 905 931
Kreisfreie Städte				
Bochum	4 551 621	1 214 158	2 454 586	814 097
Dortmund	–	–	–	–
Hagen	1 991 952	1 037 643	631 648	320 964
Hamm	2 164 328	377 175	998 242	615 178
Herne	1 600 838	252 844	958 842	368 229
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 840 638	2 489 832	1 542 395	737 638
Hochsauerlandkreis	3 761 398	1 324 765	1 632 350	674 353
Märkischer Kreis	5 533 554	1 672 221	2 910 861	835 516
Olpe	1 211 277	625 131	385 099	179 972
Siegen-Wittgenstein	5 360 171	2 153 406	2 142 062	1 008 330
Soest	3 341 494	594 634	1 840 040	818 775
Unna	6 972 267	2 496 199	2 992 580	1 254 975
Regierungsbezirk Arnsberg	41 329 538	14 238 008	18 488 705	7 628 027
Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	205 940 639	84 739 668	79 027 432	38 133 990
davon				
kreisfreie Städte	82 434 945	37 774 744	29 006 422	14 452 767
Kreise	123 505 694	46 964 924	50 021 010	23 681 223
Landschaftsverband Rheinland	37 432	37 432	–	–
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 168 751	1 168 751	–	–
Bezirksregierung Arnsberg ³⁾⁴⁾	13 283 281	2 503 582	7 618 276	2 935 945
darunter kreisfreie Stadt Dortmund	6 918 054	2 503 582	3 310 016	893 060
Zusammen	14 489 464	3 709 765	7 618 276	2 935 945
Nordrhein-Westfalen	220 430 103	88 449 433	86 645 708	41 069 935

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2010
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeitsgelegen- heiten	sonstige Leistungen				
Kreise						
Borken	47 534	125 209	241 093	4 618 397	12 471	95,0
Coesfeld	16 988	20 155	120 619	2 906 731	13 173	96,0
Recklinghausen	160 097	155 235	478 492	8 998 608	14 145	95,0
Steinfurt	67 141	129 004	246 778	6 371 823	14 338	96,3
Warendorf	43 476	61 565	62 899	2 871 359	10 251	97,9
Regierungsbezirk Münster	426 359	599 471	1 311 550	35 331 151	13 561	96,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	–	58 020	42 431	2 733 776	8 448	98,5
Kreise						
Gütersloh	27 109	40 695	92 695	2 541 538	7 181	96,5
Herford	6 319	26 031	110 832	3 198 783	12 715	96,7
Höxter	37 510	21 131	70 257	1 501 753	10 025	95,5
Lippe	17 105	46 391	143 761	4 872 880	13 720	97,1
Minden-Lübbecke	4 937	25 666	221 599	3 178 863	10 007	93,5
Paderborn	7 673	4 995	116 821	2 967 727	9 930	96,2
Regierungsbezirk Detmold	100 653	222 929	798 396	20 995 320	10 238	96,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 381	66 399	100 793	4 450 828	11 756	97,8
Dortmund	–	–	–	–	–	–
Hagen	–	1 697	26 271	1 965 681	10 228	98,7
Hamm	25 168	148 565	28 747	2 135 581	11 704	98,7
Herne	5 671	15 252	14 651	1 586 187	9 502	99,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	37 290	33 483	281 155	4 559 483	13 573	94,2
Hochsauerlandkreis	13 888	116 042	198 134	3 563 264	36 513	98,0
Märkischer Kreis	61 466	53 490	140 479	5 393 075	12 319	97,5
Olpe	3 193	17 882	37 001	1 174 276	8 359	97,0
Siegen-Wittgenstein	23 365	33 008	95 090	5 265 081	18 390	98,2
Soest	50 422	37 623	28 325	3 313 169	10 823	99,2
Unna	72 821	155 692	284 154	6 688 113	16 051	95,9
Regierungsbezirk Arnsberg	295 665	679 133	1 234 800	40 094 738	10 837	97,0
Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	1 411 765	2 627 784	6 902 698	199 037 941	11 099	96,7
davon						
kreisfreie Städte	300 359	900 653	2 708 763	79 726 182	11 195	96,7
Kreise	1 111 406	1 727 131	4 193 935	119 311 759	11 036	96,6
Landschaftsverband Rheinland	–	–	–	37 432	x	100,0
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	–	–	207 129	961 622	x	82,3
Bezirksregierung Arnsberg ³⁾⁴⁾	27 702	197 776	26 039	13 257 242	x	99,8
darunter kreisfreie Stadt Dortmund	27 702	183 694	26 039	6 892 015	x	99,6
Zusammen	27 702	197 776	233 168	14 256 296	x	98,4
Nordrhein-Westfalen	1 439 467	2 825 560	7 135 866	213 294 237	11 894	96,8

Anmerkungen Seite 8